

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 10

Artikel: Schlechte Waare?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424057>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonntag Wädensweil 9. März 1879.

Auf vielseitiges Verlangen
Bei schönem Wetter

Wiederholung des costumirten Umzuges

DER BERLINER CONGRESS.

(200 Personen, 80 Pferde)

Anfang Nachmittags 1 Uhr.

Musikkapellen „Muth & Bär“ und „Concordia Einsiedeln“

Zu freundlichem Besuche ladet ein

[509]

Das Comité der Gesellschaft X.

Das bürgerliche Brauhaus in Pilsen (gegründet im Jahre 1842)

offerirt hiemit seinen P. T. geehrten Kunden und allen Freunden eines guten u. gesunden Trunks überhaupt das allorts bekannte

Original-Pilsner Bier

welches von nun ab wieder in vorzüglichster Qualität versendet werden kann.

Gleichzeitig wird zur gefälligen Kenntniss gebracht, dass die Calamität der heurigen Campagne glücklich und zur Gänze beseitigt ist, und dass die neuesten von neidischer Concurrenz ausgestreuten und verbreiteten Nachrichten nur leidenschaftliche Entstellungen von Thatsachen sind.

In den Kellereien des bürgerlichen Brauhauses in Pilsen lagern heute über 100,000 Hektoliter Bier von vorzüglicher Güte, und täglich werden 1200 Hektoliter frisch gebraut.

Von dieser wahren Thatsache kann sich Jedermann persönlich überzeugen.

Pilsen, 10. Februar 1879.

[505]

Für nur 6 Reichsmark!

Ein brillantes, billiges und nütliches
Festgeschenk für jede Familie.

≡ Britannia-Silber-Besteck ≡

bestehend aus:

- | | |
|-------------------|-------------------------------|
| 6 Stück Esstöffel | Neueste Façon, |
| 6 „ Gabeln | Täuschende Silberähnlichkeit, |
| 6 „ Theelöffel | Für ewigen Gebrauch, |

in geschmackvollem Etui.

Ferner zum Besteck passend:

- | | |
|----------------------------|--|
| 6 Stück Tafelmesser M. 5.— | Die Klänge der Messer v. feinsten |
| 6 „ Dessertmesser M. 4.— | Solinger Silberstahl, die Hefte massiv |
| 6 „ Dessertgabeln M. 4.— | von Britania-Silber. [480] |

ebenfalls in Etui.

Garantie für die Dauer der hochfeinen Silberpolitur, welche nie vergilbt und für Solidität durch Erstattung des Preises bei franco Rücksendung der Waare.

Versandt gegen Nachnahme od. franco Einsendung des Betrages.

Theodor Rossmüller, Düsseldorf.

Von den vielen Anerkennungsschreiben lasse ich folgen:

„Die mir gesandten Britannia-Silber-Sachen haben allgemeinen Beifall gefunden und die Meinigen sehr erfreut. Ich wünsche nun noch 12 Tafelmesser und 12 Tafelgabeln.“

Danzig, 20. Juli 1878.

(gez.) Gaul,

Stadt- und Kreisgerichts-Secretair“.

Ebenso sprechen sich aus: Professor R. Andersch, Regensburg, 5.10. 78., Pfarrer P. Schaefer, Holzappel bei Wiesbaden 4.4.78.

Leonberg, Württemberg.

459) Versandbar nach allen Gegenden unter Garantie. Prämirt mit ersten Preisen und Ehrenpreis: Baden-Baden, Köln, Cannstatt, Ulm und Frankfurt am Main.



Bernhardiner, Leonberger, deutsche (ulmer) Doggen, Hühner- u. Dachshunde, Rattenfänger, Affenpinscher, dress. Pudel- und Spitzhunde.

C. Burger, grosse Züchtere.

Ein Wunder der Industrie!

Höchst wichtig für Händler.

Gegen Einsendung oder Nachnahme von nur 1 Mark versende [488]

eine prachtv. Uhrkette

aus echt amerikanischem Christor, einem Metalle, welches sich nur mit dem Golde vergleichen lässt, sowohl wegen der Güte des Metalls. Ferner: 7 prachtvolle u. kostbare Gegenstände. 1 Paar Manchettenknöpfe, 1 Fingerring mit Stein, 1 versilberter Fingerhut, 1 Busennaedel od. reizendes Nadelset, 1 Damenhalskette, 1 schönes Kreuz oder Medaillon, 1 Paar Ohrgehänge. Alle diese 8 schönen Gegenstände zusammen, welche sich vorzüglich auch zu Geschenken eignen, versende für den unglaublich billigen Preis von 1 Mark.

NB. Bitte anzugeben, ob Herren- oder Damenuhrkette gewünscht wird. Niemand versäume von dieser noch nie gebotenen Gelegenheit Gebrauch zu machen.

H. Wolf, Berlin, Naunynstrasse 46-47

Preis-Courants gratis.

Haus im Jahre 1836 gegründet.
Emilio Dalmedico di C^{pp}e.
Venedig.

Glasperlen allerlei Gattungen u. Cocusbethen-Export.

Vertreter, welche gute Referenzen leisten können, werden gesucht.

Dieselbe Firma beschäftigt sich auch mit Commissions-Geschäften, Vertretungen und Wechsel-Incassi für ganz Italien gegen eine niedere Provision. [502]

Mineralwasser-

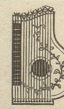
und

Champagner-Apparate

(in 6 verschiedenen Grössen vorrätzig)

liefert billigst die Maschinenfabrik von

H. ISENSEE (Preussen)



Mithermusik-

Verzeichniss

meines Verlags versende auf Verlangen gratis und franco. A. Rabatek, (M2188L) Leipzig.

S. J. Boller-Hafner

[486a] Ingenieur

Stadelhofen ZÜRICH Stadelhofen

Centralluftheizungen mit Ventilation.

[494] Der Doctor-Titel

(von verschiedenen Universitäten) wird discret und reell vermittelt. Adresse W. Ball, London, S. E. 16. Dennetts Grove, Dennetts Road, Peckham.

Schlechte Waare?

Kunde: Sie haben mich für das Kleid, welches ich vor kaum 4 Jahren von Ihnen bezogen, rechtlich treiben lassen. Hier ist das Geld, stellen Sie den Gerichtsweg ein!

Kaufmann: Schön! — Hier die Abstellung! Kann ich Ihnen wieder mit etwas dienen?

Kunde: Gehen Sie! Meinen Sie denn ich kaufe Ihnen wieder etwas ab? Das letzte Kleid hat ja nicht einmal gehalten, bis ich es bezahlt habe!

Schüler und Lehrer.

Harpar, der einst sechs lange Jahre Umsonst Gymnasiaster war, Ist immer fromm, doch dankbar nie; Gibt sich die unverschämte Mühe, Dem Lehrer, sollt' er einst erkranken, Das Brod vom Munde wegzuzanken.

Warum?

Er hat ihn — gar nichts zu verdanken. —

Frage!

Warum haben die modernen Biere so furiose Namen, z. B. Löwen-Bräu?

Aufwort!

Die modernen Biere sind meistens mehr oder weniger schädliche Mischungen oder Zusammenstoppelungen; so daß es einen Löwen-Magen braucht, um sie schadlos zu genießen.

Denkler-Bitter.

Für den Winter empfehle ich meinen seit zwanzig Jahren rühmlichst bekannten, auf der Weltausstellung in Paris 1878 mit der

silbernen Medaille

ausgezeichneten

Alpenkräuter - Magenbitter

sowohl für den Wirthschafts-Consum wie für den Privatgebrauch.

Interlaken.

AUG. F. DENNLER.

Dépôts:

[469]

Bern: J. G. Mäder, Schwanengasse.

Zürich: Fabrik-Filiale.

St. Gallen: Dürler-Bion, — Schönenberger-Hebbel.

Basel: Engelberger, Café „drei Könige“.

Kaffee,

direct bezogen, garantirt rein und unverfälscht, versenden in billigen, mittleren und feinen Sorten, auch an Private, in Beuteln von 10 Pfund aufwärts, verzollt und portofrei [501]

L. Edwin Borgstedt & Co. in Bremen.

Dienstboten,

welche schnelles und sicheres Engagement suchen, wenden sich an

J. LANZ,

490) Kesslergasse Bern.